

Niederschrift

43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben

Datum Montag, den 03.06.2019
Ort Bürgerhaus, OT Gatersleben,
Lange Straße 50, 06466 Seeland
Zeit 18:00 Uhr bis 20:40 Uhr

Anwesende

Ortsbürgermeister/in

Herr Dipl.-Hdl. Mario Lange

stellvertretender Ortsbürgermeister/in

~~Herr Mathias Arend~~ Daniel Gohl

Ortschaftsräte

Herr Pierre Ambrozy
Herr Steve Brose
Herr Jörg Erdmenger
~~Herr Daniel Gohl~~
Herr Frank Rümenap
Herr Mathias Arend

Verwaltung

Frau Katja Breyer
Frau Adele Frühling
Frau Sabine Stelzer

Gäste

Bürger
Kittler Ingenieurbüro

Anzahl 2
bis 18:35 Uhr

Protokollant/in

Frau Katrin Dietmann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Abstimmung über die Niederschriften der 41. Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.01.2019 und der 42. Sitzung vom 04.02.2019 (öffentlicher Teil)
- 5 Information und Beratung zum Jugendclub OT Gatersleben IV/090/2019
- 6 Information zur Brückenkontrolle
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschriften der 41. Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.01.2019 und der 42. Sitzung vom 04.02.2019 (nicht öffentlicher Teil)
- 9 Anhörung - Konzessionsvertrag Strom BV/431/2019
- 10 Information zum 2. Bauabschnitt "Pothofstraße"
- 11 Liegenschaftsangelegenheiten OT Gatersleben (Pachtantrag Jessika Hettwer, Weideflächen, Nachterstedter Str.) BV/435/2019
- 12 Liegenschaftsangelegenheiten OT Gatersleben (Verkauf des Grund und Bodens "Lange Str. 48", Axel Stockmann) BV/439/2019
- 13 Liegenschaftsangelegenheiten OT Gatersleben (aktueller Stand zum Verkauf "Schmiedestr. 1 a") IV/091/2019
- 14 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

15 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Lange, Bürgermeister des Ortsteiles Gatersleben, eröffnet die 43. Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Gatersleben. Er begrüßt die Räte, die Mitarbeiterinnen der Verwaltung, die Bürger sowie Herrn Kittler vom Ingenieurbüro.

Alle Unterlagen sind ordnungsgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten anwesend.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Herr Lange stellt den Antrag, den TOP 6 vor den TOP 5 zu stellen, da Herr Kittler vom Ingenieurbüro nicht so lange bleiben kann.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

Abstimmung zur Tagesordnung 7 Ja-Stimmen

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Biber fragt, wie es künftig mit dem Gaterslebener Jugendclub weitergeht.

Herr Lange antwortet darauf, dass dies ein Thema der heutigen Sitzung ist und im TOP 5 darüber gesprochen wird.

Weitere Anfragen der Bürger gibt es an diesem Abend nicht.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschriften der 41. Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.01.2019 und der 42. Sitzung vom 04.02.2019 (öffentlicher Teil)

Herr Lange sagt, dass ihm keine Einwendungen (weder schriftlich noch mündlich) gegen die Niederschriften der öffentlichen Teile der 41. und 42. Sitzung vorliegen.

Die Räte stimmen mit 7 Ja-Stimmen den Niederschriften der öffentlichen Teile der 41. Und 42. Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben zu.

Somit sind die Niederschriften festgestellt.

TOP 5

Information und Beratung zum Jugendclub OT Gatersleben IV/090/2019

Herr Lange sagt, dass die Örtlichkeiten für die Einrichtung des Jugendclubs besichtigt wurden.

Frau Stelzer erläutert dazu die Sachverhalt- und Rechtsgrundlagen. Diese liegen den Räten in den Unterlagen zur heutigen Sitzung vor.

Frau Stelzer sagt, der nächste Schritt sei nun, einen Termin mit dem Jugendamt und dem Bauordnungsamt zu vereinbaren, um die Betriebserlaubnis zu erhalten.

Herr Rümenap fragt, ob der Bauhof die Renovierungsarbeiten übernimmt. **Frau Stelzer** sagt, dies wird zum Teil so sein.

Herr Ambrozy fragt, warum die Räumlichkeiten in der jetzigen Grundschule nicht genutzt werden. **Frau Stelzer** antwortet, dass dies schnellstmöglich nicht umsetzbar ist, hier muss für die Zukunft ein Konzept erstellt werden.

Herr Brose möchte wissen, welcher Zeitraum für die Renovierung bis zum Einzug des Jugendclubs vorgesehen ist. **Frau Stelzer** sagt, dass sie dazu keine genauen Angaben machen kann, die Betriebserlaubnis muss erst abgewartet werden.

Herr Lange sagt nach kurzer Diskussion, der Ortschaftsrat müsse sich positionieren. Es wurde besprochen, dass

- die Räumlichkeiten als mittelfristige Lösung für den Jugendclub angesehen werden,
- die sanitären Anlagen gänzlich erneuert werden müssen,
- der Fußboden in Absprachen mit dem Jugendclub erneuert werden muss,
- der Jugendclub vor dem Umzug fertiggestellt ist.
- Die Zugänglichkeit muss mit Frau Machemehl geklärt werden (Schlüssel etc.).

➤ **Herr Lange** bittet die Verwaltung, den Ortschaftsrat über

die weitere Vorgehensweise den Jugendclub betreffend, auf dem Laufenden zu halten.

Er bittet die Ortschaftsräte um Abstimmung zum Vorhaben Jugendclub.

Abstimmungsergebnis 7 Ja-Stimmen

TOP 6

Information zur Brückenkontrolle

Herr Lange sagt, dass die Thematik Brückenkontrolle den Rat schon seit längerem beschäftigt. Das Ingenieurbüro Kittler hat nun einige Kontrollen durchgeführt. Er bittet Herrn Kittler um Erläuterungen.

Herr Kittler bedankt sich für die Einladung und erläutert, dass zu den Bauwerken Brücken, Tunnel und Stützbauwerke zählen und seinerseits 2017/2018 eine Bestandsaufnahme der Bauwerke der Stadt Seeland erfolgte. Bereits im Bau- und Vergabeausschuss hatte er dies vorgestellt und erläutert. Die Bestandsaufnahme ergab 38 Ingenieurbauwerke (Brücken und Stützbauwerke). Festgestellt wurde, dass ein Teil der Brücken stark sanierungsbedürftig und auch zum Teil wirtschaftlich nicht mehr sanierungsfähig sind.

Auch die Brücken in Gatersleben wurden auf Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit geprüft.

Die Mühlgrabenbrücke in der Bahnhofstraße ist, so **Herr Kittler** weiter, das schlimmste Bauwerk. Diese wurde ca. 2007/2008 mit Beton überbaut im Zuge des Straßenbaus. Das Gewölbe ist geschädigt und droht zusammen zu rutschen. Dadurch können Steine in den Mühlgraben fallen, der Durchfluss wäre gefährdet, was die Hochwassergefahr erhöhen würde. Hier wird nun halbjährlich geprüft - durch die Betondecke ist die Standfestigkeit weiterhin gegeben.

Ein weiteres Bauwerk ist die Stützwand entlang der Selke - Mühlenweg. Diese wurde 2018 und 2019 geprüft. Das Bauwerk setzt sich nicht.

Die Brücke zu Vibromax wurde schlecht bewertet - diese zählt aber zur Gemeinde Selke-Aue, somit war er nicht zuständig und kann hierzu keine Angaben machen.

Herr Rümenap möchte wissen, ob es ratsam ist, die Brücke in der Bahnhofstraße zu sperren. Herr Kittler verneint dies, da es derzeit keine Anzeichen gibt, dass etwas nachgibt.

Herr Arend sagt, dass diese Brücke mit Spuntwänden gesichert wurde, die Außenschale bleibt stehen, selbst wenn das Gewölbe einstürzt. Das Hauptproblem ist hier aber die Verschlammung im Mühlgraben. Diese müsse beseitigt werden. Weiter sagt er, dass die Mauer am Mühlenweg nach dem 94er Hochwasser mit Wasserbausteinen gebaut wurde und Halt hat. Diese müsste eventuell nur etwas „aufgehübscht“ werden.

Herr Gohl sagt, dass auch der überbaute Bereich bei der Brücke in der Bahnhofstraße bei der Prüfung Berücksichtigung finden müsste. **Herr Kittler** meint, dass dies eine Definitionssache sei, eigentlich sind die Eigentümer der Gebäude in der Verantwortung.

Herr Gohl sagt, wenn bei einer Überbauung etwas einstürzt, wird dies zu einem großen Problem werden. Ist der Eigentümer in der Pflicht, wer fordert ihn auf?

➤ Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob Eigentümer der Gebäude bei solchen überbauten Bauwerken in der Pflicht sind, den Durchlass zu gewährleisten.

➤ **Herr Lange** bittet darum, dass die Zusammenfassung der Ergebnisse der Brückenprüfung dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Herr Kittler bedankt sich und verlässt die Sitzung 18:35 Uhr.

TOP 7

Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Lange informiert die Räte:

1. Das Tanklöschfahrzeug ist durch den Haupt- und Finanzausschuss bestätigt, musste aber auf 2020 verschoben werden, weil die Lieferfristen nicht eingehalten werden können.
2. Die Brandschutz- und Alarmanlage im Bürgerhaus ist stark reparaturbedürftig - es gab in der Vergangenheit viele Fehlalarme. Die Verwaltung hat eine Prüfung vorgenommen und festgestellt, dass die Anlage nicht nötig ist in einem solchen Gebäude, so **Herr Lange**. Er findet aber, dass gerade der Brandschutz für ein solches Gebäude sehr wichtig ist - Versicherungsschutz auch bei Einbruch sollte es geben.

➤ Die Verwaltung wird um Prüfung und Klärung des Sachverhaltes gebeten!

- **Herr Brose** wünscht eine Erklärung von der Verwaltung, ob die Versicherungsprämien entsprechend geprüft wurden.
- **Herr Lange** sagt, dass die Verwaltung bereits per mail eine Aussage zur Anlage gemacht hat. Er bittet die Verwaltung, dieses Schreiben dem Protokoll als Anlage beizufügen.

- **Herr Lange** schlägt vor, diese Thematik zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 01.07.2019 in einem TOP zu besprechen - das Fachamt der Stadtverwaltung wird darum gebeten, zu dieser Sitzung Erläuterungen zur Brandschutz- und Alarmanlage zu geben, u. a. Informationen zu Reparaturen und Wartungen, wie oft wurde die Anlage geprüft etc.!

Die Ortschaftsräte stimmen darüber ab, dass die Thematik Brandschutz- und Alarmanlage Bürgerhaus ein TOP der nächsten Sitzung am 01.07.2019 sein soll.

Abstimmungsergebnis 7 Ja-Stimmen

3. Sportplatz - es gab diverse Gespräche. Der Bauhof ist zuständig für die Plätze. Die Nebenanlagen werden vom Verein gepflegt. Die Gerätschaften für die Nebenanlagen werden vom Bauhof gestellt.

Herr Gohl fragt, wie man sich die Bereitstellung der Gerätschaften vorzustellen hat? **Herr Lange** antwortet, dass 1 bis 2 Mitglieder des Sportvereins mit dem Bauhof künftig alles absprechen werden.

4. Die Schwelle als Geschwindigkeitsbegrenzung vor der Grundschule wurde in der letzten Woche installiert.
5. Am Gebäude in der Pothofstraße 5 erfolgte die Sicherung durch den Salzlandkreis.
6. Fahrtgasse/Selkeweg - diese Straßen sind in der Prioritätenliste. Über die Sommermonate werden die Löcher vom Bauhof verschlossen.
7. Syltegraben - am neuen Sportplatz - dieser Vorgang ist in Bearbeitung.
8. Die Sicherung des Neubaublockes in der Hans-Stubbe-Straße ist erfolgt. Holzpaletten wurden vor den Kellerfenstern angebracht.

Ende des öffentlichen Teils 19:15 Uhr

TOP 15

Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister **Herr Lange** bedankt sich bei den Ortschaftsräten und beendet die Sitzung um 20:40 Uhr.

Seeland, 11.06.2019

Dipl.-Hdl. Mario Lange
Ortsbürgermeister

Katrin Dietmann
Protokollantin